

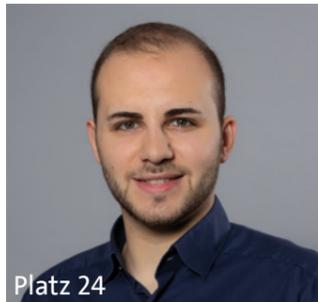
Für Sie in den Mainzer Stadtrat!



Platz 9

Mareike von Jungenfeld (37 J.)

Geboren in Mainz, aufgewachsen in Rheinhessen, lebe ich seit mehreren Jahren mit meiner Familie in der Nähe des Volksparks. Ich arbeite als Finanzreferentin bei der Landes-SPD. Das wichtigste Thema ist für mich der gesellschaftliche Zusammenhalt.



Platz 24

Ferhat Epik (27 J.)

Meine Eltern kamen in den 80ern aus der Türkei nach Deutschland, um mir und meinen zwei Geschwistern ein besseres Leben zu ermöglichen. Ich möchte mich insbesondere für mehr bezahlbaren Wohnraum einsetzen. Ein erster Schritt dafür ist die Bebauung der GFZ-Kaserne.



Platz 41

Johanna Bock (36 J.)

Ich bin gebürtige Wiesbadenerin, doch Mainz ist meine Wahlheimat. In Mainz habe ich studiert und arbeite hier. Als Mutter einer Tochter und bald eines Sohnes ist mein Ziel für den Stadtrat klar: Eine familienfreundliche Oberstadt mit attraktiven Begegnungsorten für Jung und Alt.



Platz 46

Marco Remy (47 J.)

Aus Neuwied stammend zog ich mit meinem Ehemann 2009 in die Oberstadt und möchte das Leben hier nicht mehr missen. Eine hohe Lebensqualität, gepaart mit gesellschaftlicher Vielfalt prägt unseren Stadtteil. Diese gilt es zu erhalten. Hierzu möchte ich gerne meinen Beitrag leisten.

Die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD für den Oberstädter Ortsbeirat:



Myriam Lauzi
Listenplatz 1



Marco Remy
Listenplatz 2



Simone Bludau
Listenplatz 3



Hans-Wilfried Zindorf
Listenplatz 4



Gerlinde Schütze
Listenplatz 5



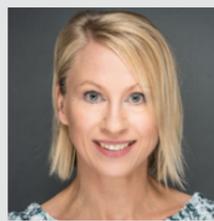
Hans Marg
Listenplatz 6



Petra Barth-Lauzi
Listenplatz 7



Joshua Hausen
Listenplatz 8



Stefanie Wegner
Listenplatz 9



Kai Hofmann
Listenplatz 10



Nazli Ilhan
Listenplatz 11



Winfried Wiese
Listenplatz 12



Hannelore Hirsch
Listenplatz 13



Mario Scharbillig
Listenplatz 14

Unser ausführliches Oberstadtprogramm finden Sie auf unserer Website unter: www.spd-mainz-oberstadt.de oder auch ausgedruckt bei unseren Infoständen.

OBERSTADT INFO



Informationen & Meinungen der Oberstadt-SPD

Interview mit Myriam Lauzi

Ich will bewegen – gemeinsam mit einem engagierten Team!

■ Frau Lauzi, warum wollen Sie Ortsvorsteherin der Oberstadt werden?

■ Die Mainzer Oberstadt ist meine Heimat, hier bin ich geboren und aufgewachsen. Unseren Alt-Ortsvorsteher Wilfried Jung kenne ich von Kindesbeinen an. Sein Engagement wie das von Ursula Beyer für die Oberstadt hat mir schon immer imponiert. Ich will bewegen. Gemeinsam mit einem Team engagierter Menschen gilt es Visionen zum Nutzen unseres schönen Stadtteils umzusetzen. Ganz besonders wichtig ist mir dabei der persönliche Kontakt mit allen Oberstädterinnen und Oberstädtern. Denn im Gespräch lassen sich die Dinge schnell, unbürokratisch und zielorientiert klären.

■ Sie haben sich gerade beruflich verändert?

■ Ich war in den letzten fünf Jahren, auch schon während meines Studiums, in der Flüchtlingshilfe beschäftigt, unter anderem in der Flüchtlingsunterkunft in Gonsenheim als Hausleitung sowie als Amtsvormund für unbegleitete, minderjährige Geflüchtete in Ingelheim. Seit Februar arbeite ich beim Deutschen Gewerkschaftsbund Rheinland-Pfalz/Saarland als Abteilungsleiterin für Soziales und Gesundheit.

■ Haben Sie neben ihrem politischen Engagement noch Zeit für Privates?

■ Meine knappe Freizeit verbringe ich gerne mit Familie und FreundInnen, das ist mir sehr wichtig! Mehrmals in der Woche treibe ich Sport, reise und wandere regelmäßig... und ich backe leidenschaftlich gerne Kuchen!

■ Sie sind noch recht jung, Frau Lauzi...

■ Ich habe schon immer gerne Verantwortung übernommen. Schon sehr früh habe ich mich intensiv ehrenamtlich engagiert und in vielen verschiedenen Bereichen, wie bei den Pfadfindern oder dem Deutschen Roten Kreuz, Erfahrungen sammeln dürfen. Neben meinem Studium der sozialen Arbeit habe ich bereits wertvolle und prägende Berufskennnisse erworben und sehr schnell leitende Positionen eingenommen. Mein Fernstudium zur Betriebswirtin im Gesundheits- und Sozialwesen hilft mir zusätzlich. Auch in meiner politischen Arbeit im Ortsbeirat Oberstadt und im Stadtrat Mainz, konnte ich mir fundierte Kompetenzen erarbeiten, die mich sehr ermutigen, mich zur Wahl Ihrer zukünftigen Ortsvorsteherin zu stellen.



Myriam Lauzi, 24, ist Mitglied des Mainzer Stadtrates und des Ortsbeirates Oberstadt. Die Sozialpädagogin (B.A.) möchte Ortsvorsteherin der Oberstadt werden und kandidiert wieder für den Stadtrat.

Europa beschert uns viel Positives

Corinne Herbst ist die Kandidatin der Mainzer SPD für das Europäische Parlament. Hier stellt sie ihre politischen Ziele für das Parlament in Brüssel und Straßburg vor:



„In welchem Europa wollen wir zukünftig leben? In einem rückwärtsgewandten und nationalistisch geprägten Europa? Oder lieber in einem Europa, das die Grundwerte Freiheit, Frieden und Gerechtigkeit respektiert und weiterentwickelt?“

Europa bedeutet Zusammenhalt, Frieden, Wohlstand, Reisefreiheit und noch Vieles mehr. Das will ich bewahren und verbessern. Die kleinste Einheit, die Kommune, und die größte

Einheit, Europa, haben viel miteinander gemeinsam. Sie sind für die Bürgerinnen und Bürger da und sollen sich immer an deren Wohl orientieren.

Für mich ist es gegenwärtig besonders wichtig, für die Menschenrechte, für eine gemeinsame europäische Friedenspolitik, für Abrüstung und gegen Waffenexporte einzutreten. Weiter trete ich dafür ein, Großkonzerne zu besteuern sowie Steuerkriminalität und Steuerdumping zu

beenden. Daneben kommt es mir darauf an, dass Klima- und Umweltschutzziele umgesetzt werden.

Europa beschert uns viel Positives. Auf dem Gebiet der Wirtschaft und der sozialen Sicherheit oder des Friedens und der Freiheit. Die Mitglieder der EU unterstützen sich gegenseitig – auch Deutschland, auch Rheinland-Pfalz, auch Mainz profitiert davon.“

Mehr Wohnungen, mehr Kita-Plätze

Alexandra Gill-Gers ist die Spitzenkandidatin der Mainzer SPD bei der Kommunalwahl. Für die 49-Jährige, die in Weisenau lebt, ist Mainz „eine lebenswerte, dynamische und ausgesprochen attraktive Stadt“.



„Es gibt viele kommunalpolitische Themen und Projekte. Wahlkampfzeit ist immer auch eine gute Zeit miteinander ins Gespräch zu kommen. Keine Partei macht so viele Gesprächsangebote wie wir! Besuchen Sie mich an einem der Infostände oder auf einer der vielfältigen Veranstaltungen z. B. in der Woche der Mainzer SPD. Ich freue mich darauf!“

„Wir kümmern uns um Wohnraum, Kinderbetreuung, Schulen, um den sozialen Zusammenhalt in unserer Stadt, genauso wie um die öffentliche Ordnung, den Verkehr, die Kultur oder die wirtschaftlichen Rahmenbedingun-

gen“, erläutert Gill-Gers ihr politisches Programm. „Mein oberstes Prinzip dabei ist es immer, alle und alles gemeinsam zu denken und niemanden und nichts gegeneinander auszuspielen.“

Sie werde sich in den kommenden fünf Jahren dafür einsetzen, dass weiter bezahlbarer Wohnraum in Mainz geschaffen wird. „6.000 weitere Wohnungen möchten wir in der kommenden Wahlperiode bauen. Das Heiligkreuzviertel ist ein wichtiges städtebauliches Projekt, das mit einer guten Durchmischung, viel Grün und Freiplätzen und einem modernen Mobilitätskonzept

mit E-Ladestationen, Carsharing und von Anfang an geplanten Radstationen zu einem modernen Zukunftsstadtteil werden wird.

Wir wissen, dass mehr Wohnraum auch bedeutet, mehr Infrastruktur zu schaffen. Wir werden uns darum kümmern, dass in den kommenden drei Jahren 2.000 zusätzliche Kitaplätze in Mainz geschaffen werden. Eine weitere integrierte Gesamtschule und ein zusätzliches Gymnasium haben wir bereits auf den Weg gebracht“ so Gill-Gers.

WOCHE DER MAINZER SPD »UNSER MEENZ« 6. – 13. APRIL

ICH MAG
MAINZ

Sa., 6.4. / 10–15 Uhr
Marktfrühstück 2019

mit Doris Ahnen, Marc Bleicher, Alexandra Gill-Gers, Marianne Grosse, Corinne Herbst und Dr. Eckart Lensch
»> Treffpunkt: Leichhof

So., 7.4. / 11 Uhr
Frühlingsempfang SPD Hechtsheim

mit Tatiana Herda Muñoz, Doris Ahnen, Michael Ebling, Klaus Euteneuer und Corinne Herbst
»> Christophorus-Hof, Heuerstraße 13

So., 7.4. / 12.30 Uhr
Frühlingsempfang SPD Weisenau

mit Ralf Kehrein, Michael Ebling und Alexandra Gill-Gers
»> Haus der Kulturen in Weisenau, Wormser Str. 201

So., 7.4. / 16 Uhr
Gang durchs Laubenheimer Ried

mit Gerhard Strotkötter, Jutta Eppelmann und Dr. Eckart Lensch
»> Treffpunkt: Bushaltestelle Am Leitgraben/Ecke Riedweg

Mo., 8.4. / 15.30 Uhr **Anmeldung erforderlich**
SPD-Fraktion vor Ort: Älter werden in Mainz

Rundgang mit Alexandra Gill-Gers und Marc Bleicher
»> Treffpunkt: Deutsches Rotes Kreuz, Mitternachtsgasse 6

Mo., 8.4. / 16.30 Uhr
Stadtteilrundgang im Ha-Mü

mit Jürgen Zaufke, Marianne Grosse und Thomas Will
»> Treffpunkt: Eingang King-Park-Center

Di., 9.4. / 17.30 Uhr
Wohnprojekte in Mombach

mit Christian Kanka, Marianne Grosse, Dr. Eleonore Lossen-Geißler und Thomas Will
»> Treffpunkt: Gemeinschaftsraum in der Turmstraße 59

Di., 9.4. / 18 Uhr
Mehr Aufenthaltsqualität und Sicherheit

Rundgang vom Hauptbahnhof in die Neustadt mit Johannes Klomann
»> Treffpunkt: Verkehrszentrale Mainzer Mobilität am Hauptbahnhof

Di., 9.4. / 18 Uhr **Anmeldung erforderlich**
Auf einen Wein mit Kurt Beck

mit Michael Ebling, Alexandra Gill-Gers und Corinne Herbst
»> Weingut der Stadt Mainz, Rheinhessenstraße 103

Di., 9.4. / 18.30 Uhr
Wo drückt der Schuh – die SPD Oberstadt hört zu

mit Myriam Lauzi und Ursula Beyer
»> Kleingartenverein Goldgrube im Landwehrweg

Di., 9.4. / 18.30 Uhr
Parität – Chancen für mehr Gerechtigkeit

mit Nora Egler und Gabriele Schneidewind
»> Architektenkammer Rheinland-Pfalz, Hindenburgplatz 6

Mi., 10.4. / 16 Uhr **Anmeldung erforderlich**
Die unterirdischen Gänge der Zitadelle

Führung mit Dr. Hans Marg und Marianne Grosse
»> Treffpunkt: Eingang Zitadelle

Mi., 10.4. / 17 Uhr **Anmeldung erforderlich**
Führung durch den Mainzer Dom

mit Corinne Herbst und Mareike von Jungenfeld
»> Treffpunkt: Marktportal Dom

Mi., 10.4. / 18 Uhr
Das neue Heiligkreuz-Viertel

mit Marc Bleicher und Henning Franz
»> Treffpunkt: Hechtsheimer Straße, Höhe Netto

Mi., 10.4. / 19 Uhr
Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, ...

mit Achim Rhein und Horst Hof
»> Kulturhalle Marienborn, An der Kirschecke 25

Do., 11.4. / 16–18 Uhr
„Hier geht was!“ Auf eine Schorle mit Michael Ebling am Rheinufer

»> Treffpunkt: Malakoff-Terrasse

Do., 11.4. / 18 Uhr **Anmeldung erforderlich**
Die besten Roten von Mainz – mit Andreas Schmitt

Weinprobe mit Michael Ebling und Alexandra Gill-Gers
»> Weinstube Rote Kopf, Rotekopfgasse 4

Do., 11.4. / 19 Uhr
Bessere Anbindung für Ebersheim

mit Corinne Herbst
»> Weingut Jörg und Martina Eckert, Laurentiusstraße 22

Fr., 12.4. / 16 Uhr **Anmeldung erforderlich**
Besichtigung OPEL Arena Mainz 05

mit Michael Wiegert, Alexandra Gill-Gers und Bettina Gähle
»> Treffpunkt: Eingang Fanshop

Fr., 12.4. / 19 Uhr
Angriffe auf queeres Leben: eine Bedrohung der offenen Gesellschaft?

mit Myriam Lauzi, Marco Remy und Joachim Schulte
»> Bar jeder Sicht, Hintere Bleiche 29

Sa., 13.4. / 10–15 Uhr
Frühlingfest SPD Bretzenheim

mit Michael Wiegert, Marc Bleicher, Michael Ebling, Alexandra Gill-Gers und Marianne Grosse
»> Bahnstraße neben MVG Leihradstation

Sa., 13.4. / 14 Uhr
Vom KUZ zur Kaiserbrücke

Spaziergang am Rhein mit Andreas Behringer, Johannes Klomann und Alexandra Gill-Gers
»> Treffpunkt: Winterhafen, Drehbrücke

Anmeldung bei SPD Mainz: Klarastr. 15a, Tel. 28 28 610
ub.mainz-stadt@spd.de, www.spd-mainz.de